

Vorboten der Trübsalzeit – Teil 7

Wichtige Informationen zur Entrückung – Teil 1

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=dM8xETmA7vg>

14. März 2020 – Gesprächsrunde mit Barry Stagner, Amir Tsarfati und Pastor Razz Vasquez

2. Thessalonicherbrief Kapitel 2, Verse 3-4

3 Lasst euch von niemand auf irgendeine Weise täuschen; denn zunächst muss ja doch der ABFALL eintreten und der Mensch der Gesetzlosigkeit (des Frevels) erschienen sein, der Sohn des Verderbens, 4 der Widersacher, der sich über alles erhöht (gegen alles erhebt), was Gott oder anbetungswürdig (rechtmäßige Gottesverehrung) heißt, so dass er sich sogar in den Tempel Gottes setzt und sich für Gott ausgibt.

Das Wort „Abfall“ kann unter Anderem auch „Weggang“ bedeuten. Ist damit die Entrückung gemeint oder der große Glaubens-Abfall?

Barry Stagner:

Das griechische Wort *apostasia* im Originaltext bedeutet im biblischen Sinn „sich von einer Sache lossagen“ oder „abtrünnig werden“. Diejenigen, die behaupten, es würde sich hier um die Entrückung der Brautgemeinde handeln, verwenden eine Interpretation außerhalb der Bibel, wo es „Das physikalische Wegtreten vom ursprünglichen Sitz oder Standort zu einem anderen“ bedeutet.

Das Wort *apostasia* wird darüber hinaus nur noch in einer einzigen Bibelstelle gebraucht und zwar in:

Apostelgeschichte Kapitel 17, Verse 4-7

4 Einige von ihnen (in Thessalonike) ließen sich auch überzeugen und wurden für Paulus und Silas gewonnen, ebenso auch gottesfürchtige Griechen in großer Zahl und nicht Wenige von den vornehmsten Frauen. 5 Darüber wurden aber die Juden eifersüchtig, nahmen einige schlechte Männer aus dem Straßengesindel zu Hilfe, erregten einen Volksauflauf und brachten die Stadt in Aufruhr; dann stellten sie sich vor dem Hause Jasons auf und suchten dort nach Paulus und Silas, um sie dem versammelten Volke vorzuführen. 6 Als man sie dort aber nicht fand, schleppten sie den Jason und einige Brüder vor die Oberhäupter der Stadt, wobei sie schrien: »Diese Menschen, die den ganzen Erdkreis aufgewiegelt haben, sind jetzt auch hierher gekommen: 7 Jason hat sie bei sich aufgenommen, und diese Leute VERSTOSSEN alle gegen die Verordnungen des Kaisers, denn sie behaupten, ein

anderer sei König, nämlich Jesus.«

Hier wurden Paulus und Silas beschuldigt, sich vom römischen Gesetz WEGBEWEGT zu haben. In der Bibel wird „Abfall“ immer in dem Zusammenhang gebraucht, dass jemand Gottes Wort verlässt. Von daher kann in **2.Thess 2:3** mit dem „Abfall“ NUR „eine Entfernung“ von der göttlichen Wahrheit oder „Abtrünnigkeit“ gemeint sein.

Diejenigen, die da den „Abfall“ als die Entrückung der Brautgemeinde auslegen, sollten die ganze Bibel lesen. Denn es gibt da eine Tatsache und eine Praxis, die in der Heiligen Schrift oft verwendet wird. Da wird immer mal wieder zuvor ein Überblick gegeben oder eine Begebenheit mit allgemeinen Konzepten erzählt wie zum Beispiel in der Schöpfungsgeschichte, und dann werden später die spezifischen Details dazu geliefert.

So lesen wir in:

2.Thessalonicherbrief Kapitel 3, Vers 6

Wir gebieten euch aber, liebe Brüder, im Namen des HERRN Jesus Christus: ZIEHET EUCH von jedem Bruder ZURÜCK, der einen unordentlichen Lebenswandel führt und nicht nach der Unterweisung (den Weisungen), die ihr von uns empfangen habt.

Hier ist ebenfalls von einem „Wegbewegen“ die Rede und zwar dass die Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus sich von jedem Glaubensbruder zurückziehen soll, der keinen ordentlichen gottgefälligen Lebenswandel führt.

Das Gegenteil von dem biblischen *apostasia*, was für „Weggang“ steht, ist das griechische Wort *epicentergogi*, was „Versammlung“ bedeutet. Im Zusammenhang mit der Entrückung heißt es „zusammen vereinigt“ in:

1.Thessalonicherbrief Kapitel 4, Verse 15-17

15 Denn das sagen wir euch aufgrund eines Wortes des HERRN: Wir, die wir leben, die wir bis zur Ankunft (Wiederkunft) des HERRN übrigbleiben, werden vor den Entschlafenen nichts voraushaben. 16 Denn der HERR Selbst wird, sobald Sein Weckruf ergeht, sobald die Stimme des Engelfürsten erschallt und die Posaune Gottes ertönt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus (die in Christus Verstorbenen) werden zuerst auferstehen; 17 darauf werden wir, die wir noch leben und übriggeblieben sind, ZUSAMMEN mit ihnen auf Wolken dem HERRN entgegen in die Luft ENTRÜCKT werden; und alsdann werden wir allezeit (für immer) mit dem HERRN VEREINIGT sein.

Hier haben wir bei der Entrückung die „Versammlung“ an einem Ort in die

Gegenwart von Jesus Christus in den Luftbereich. Und dann lesen wir über die anderen Ereignisse, die danach auf der Erde stattfinden, wozu auch der Abfall von der göttlichen Wahrheit gehört, der heute schon in vollem Gange ist. Da wird jetzt schon immens vom Wort Gottes und von den langjährigen Glaubensüberzeugungen abgewichen. Es ist wirklich bestürzend zu beobachten, was da heute in den Kirchen und Gemeinden als angebliche „biblische Tatsache“ gelehrt wird.

Jesus Christus hat ja unmissverständlich gesagt:

Johannes Kapitel 14, Verse 2-3

2 „In Meines Vaters Hause sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ICH es euch gesagt; denn ICH gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten; 3 und wenn ICH hingegangen bin und euch eine Stätte bereitet habe, komme ICH wieder und werde euch zu Mir nehmen, damit da, wo ICH bin, auch ihr seid.“

Es gibt jetzt eine Gruppe, die sagt: „Es muss nun eine andere Gruppe von Aposteln geben, die so wirkt wie die Apostel in der Bibel.“ Doch wir dürfen zu dem geschriebenen Wort Gottes nichts hinzufügen. Aber diese Leute setzen das, was ihnen angeblich von Gott gesagt wurde, dem geschriebenen Wort gleich und maßen sich sogar die Autorität über das geschriebene Wort Gottes an. Alles, was sie sagen, soll genauso beachtet werden wie das, was die Apostel Paulus, Petrus und Johannes oder Lukas niedergeschrieben haben. Das bringt diese Leute in eine Stellung, in der sie sich selbst so einschätzen, als wären sie in der Position Gottes, so dass sie die Führung übernehmen. Denn sie sagen: „Der Heilige Geist hat direkt zu mir gesprochen“. Aber interessanterweise können ihre persönlichen und angeblich direkt von Gott empfangenen „Offenbarungen“ von keinem anderen geistig wiedergeborenen Gläubigen bestätigt werden.

Viele Menschen kommen heutzutage zu mir und sagen: „Weißt du, der HERR hat zu mir gesprochen, um dir Folgendes zu übermitteln ...“ Aber ich selbst habe eine persönliche Beziehung zum HERRN, und Er spricht direkt zu mir und durch Sein geschriebenes Wort. Ich schätze Menschen, die zu mir kommen und etwas bestätigen, was der HERR mir in meinen menschlichen Geist gesprochen hat. Aber um mir etwas zu sagen, braucht Er keine anderen Menschen. Gott hat uns Sein Buch gegeben. Die Bibel ist vom **1.Mose** bis zum Ende von **Offenbarung Kapitel 22** von Ihm inspiriert. Und dazwischen steht alles, was wir benötigen, um ein gottgefälliges Leben führen zu können.

Amir Tsarfati:

Du hast allerdings noch einen wichtigen Punkt ausgelassen. Die Thessalonicher dachten tatsächlich damals, sie wären bei der Entrückung zurückgelassen worden.

Deswegen waren sie zutiefst beunruhigt. Paulus hat den Thessalonichern in **2.Thess 2:3** NICHT geschrieben, „Bevor die Entrückung kommt, muss die Entrückung kommen“. Das gibt die griechische Grammatik nicht her und würde überhaupt keinen Sinn machen. Von daher kann der „**Abfall**“ nicht mit der Entrückung gleichgesetzt werden. Denn der Apostel Paulus hat ihnen hier ihre Frage beantwortet, ob die Entrückung schon stattgefunden hätte. Er hat sich bemüht, ihnen zu erklären, dass zunächst viele Gläubigen vom Glauben abfallen werden und dann der Sohn des Verderbens, der Antichrist, auf der Weltbühne erscheinen wird. Aber Paulus sagt nicht, dass danach die Entrückung stattfinden werde.

In **2.Thess 2:3-4** sehen wir genau das, wovon Pastor Barry vorhin gesprochen hat, nämlich dass die Bibel uns manchmal erst ganz allgemein etwas vorgibt, was geschehen wird und dann erst später auf die Einzelheiten dieses Ereignisses eingeht. Wenn wir weiterlesen, erfahren wir nämlich folgende wichtigen Details:

2.Thessalonicherbrief Kapitel 2, Verse 6-10

6 Und was die Gegenwart betrifft, so wisst ihr doch, was ihn (den Antichristen) noch zurückhält, damit er sich zu der für ihn bestimmten Zeit offenbaren KANN. 7 Freilich – im Geheimen ist die (Macht der) Gesetzlosigkeit bereits wirksam; nur muss erst Der (Heilige Geist) aus dem Wege geräumt werden (sein), Der sie bis jetzt noch zurückhält. 8 DANN ERST wird der Gesetzlose (Frevler) offen hervortreten (öffentlich auf der Weltbühne erscheinen), den der HERR Jesus aber durch den Hauch Seines Mundes wegraffen und durch den Eintritt Seiner Ankunft (bei der Rückkehr von Jesus Christus auf die Erde) vernichten wird, 9 ihn, dessen Auftreten sich als Wirksamkeit des Satans kundgibt durch alle möglichen Mächtigen, Zeichen und Wunder der Lüge 10 und durch jede Art von Trug der Ungerechtigkeit (trügerischer Verführung) für die, welche deshalb verlorengelassen, weil sie die Liebe zur Wahrheit sich nicht zu Eigen gemacht haben, um ihre Rettung zu erlangen.

Und da der Heilige Geist in den geistig Wiedergeborenen wohnt, sind wir es, die den Antichristen davon abhalten, auf der Weltbühne zu erscheinen.

Jesus Christus sagt zu uns, Seinen Jüngerinnen und Jüngern:

Matthäus Kapitel 5, Vers 13

„Ihr seid das Salz der Erde (für die Erde)! Wenn aber das Salz fade (salzlos) geworden ist, womit soll es wieder gesalzen werden (seine Salzkraft zurückerhalten)? Es taugt zu nichts mehr, als aus dem Hause geworfen und von den Leuten zertreten zu werden (Mk 9,50; Lk 14,34-35).“

'Erst wenn wir entrückt sind, kann der Antichrist auf der Weltbühne erscheinen. Da findet ein Austausch statt. Zuerst gehen wir nach oben, und dann erscheint der

Antichrist auf der Weltbühne. Doch bis dahin haben wir, als das Salz der Erde, hier auf der Erde noch eine Aufgabe.

Und ich muss noch etwas im Zusammenhang mit dem Antichristen sagen. Laut **Offenbarung Kapitel 12** findet im himmlischen Bereich derzeit ein Kampf statt.

Offenbarung Kapitel 12, Verse 7-9

7 Es erhob sich dann ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen; auch der Drache und seine Engel kämpften, 8 doch gewannen sie den Sieg nicht, und ihres Bleibens war nicht länger im Himmel. 9 So wurde denn der große Drache, die alte Schlange, die da ›Teufel‹ und ›Satan‹ heißt, der Verführer des ganzen Erdkreises, auf die Erde hinabgestürzt, und seine Engel wurden mit ihm hinabgestürzt.

Hier heißt es, dass Satan auf die Erde hinabgestürzt wird. Dieser Krieg wird danach hier auf diesem Planeten weitergeführt werden, wenn sich Satan nicht mehr in den himmlischen Bereichen befindet, wo er und seine Engel im Moment noch sind.

Deshalb sagt uns Paulus in:

Epheserbrief Kapitel 6, Vers 12

Denn wir haben nicht mit Wesen (Gegnern) von Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit den (überirdischen) Mächten, mit den (teuflischen) Gewalten, mit den Beherrschern dieser Welt der Finsternis, mit den bösen Geisterwesen in der Himmelswelt.

Wenn Satan und seine Engel auf die Erde geworfen werden, werden wir nicht mehr hier sein. Wir sind die Botschafter von Jesus Christus.

2.Korintherbrief Kapitel 5, Vers 20

Für Christus also reden wir (sind wir tätig) als Seine GESANDTEN, da ja Gott durch uns ermahnt; wir bitten für Christus: »Lasst euch mit Gott versöhnen!«

Und Botschafter werden immer nach Hause gerufen, BEVOR ein Krieg beginnt. Dann erst beginnt der Krieg. Wir, als die Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus, repräsentieren Ihn hier auf der Erde. Wenn es nötig ist, uns heim zu rufen, wird der Krieg anschließend auf diesem Planeten erfolgen. Dazu werden Satan und seine Engel auf die Erde herabgeworfen, um hier zu wirken, während wir oben im Himmel sind.

6 Hauptgründe, weshalb die Entrückung vor Beginn der 7-jährigen Trübsalzeit stattfinden wird

1.

Jesus Christus spricht Selbst von der Entrückung, indem Er sagt:

Johannes Kapitel 14, Verse 2-3

2 „In Meines Vaters Hause sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ICH es euch gesagt; denn ICH gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten; 3 und wenn ICH hingegangen bin und euch eine Stätte bereitet habe, komme ICH wieder und werde euch zu Mir nehmen, damit da, wo ICH bin, auch ihr seid.“

2.

Paulus sagt, dass wir nicht für das Zorn-Gericht Gottes bestimmt sind in:

1.Thessalonicherbrief Kapitel 5, Verse 9-10

9 Denn UNS hat Gott NICHT für das ZORNGERICHT bestimmt, sondern dazu, dass wir die Rettung durch unseren HERRN Jesus Christus erlangen, 10 Der für uns gestorben ist, damit wir, mögen wir (bei Seinem Kommen zur Entrückung noch) wachen (am Leben sind) oder (schon) entschlafen sein, vereint mit Ihm leben.

3.

Zuvor hatte Paulus geschrieben in:

1.Thessalonicherbrief Kapitel 4, Verse 15-17

15 Denn das sagen wir euch aufgrund eines Wortes des HERRN: Wir, die wir leben, die wir bis zur Ankunft (Wiederkunft) des HERRN übrigbleiben, werden vor den Entschlafenen nichts voraushaben. 16 Denn der HERR Selbst wird, sobald Sein Weckruf ergeht, sobald die Stimme des Engelfürsten erschallt und die Posaune Gottes ertönt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus (die in Christus Verstorbenen) werden zuerst auferstehen; 17 darauf werden wir, die wir noch leben und übriggeblieben sind, ZUSAMMEN mit ihnen auf Wolken dem HERRN entgegen in die Luft ENTRÜCKT werden; und alsdann werden wir allezeit (für immer) mit dem HERRN VEREINIGT sein.

Er spricht hier NICHT von irgendeiner Beeinträchtigung für uns durch irgendeine Trübsalzeit. Das wäre an dieser Stelle die beste Gelegenheit gewesen, wenn wir durch die Trübsalzeit durchgehen müssten.

4.

Hier schreibt Paulus, dass der Heilige Geist, Der ja in den Jüngerinnen und Jünger wohnt, den Antichristen zurückhält. Das bedeutet, dass wir entrückt werden, BEVOR der Antichrist auf der Weltbühne erscheint. Denn wenn dies geschieht, dann beginnt die 7-jährige Trübsalzeit.

2.Thessalonicherbrief Kapitel 2, Verse 6-10

6 Und was die Gegenwart betrifft, so wisst ihr doch, was ihn (den Antichristen) noch zurückhält, damit er sich zu der für ihn bestimmten Zeit offenbaren KANN. 7 Freilich – im Geheimen ist die (Macht der) Gesetzlosigkeit bereits wirksam; nur muss erst Der (Heilige Geist) aus dem Wege geräumt werden (sein), Der sie bis jetzt noch zurückhält. 8 DANN ERST wird der Gesetzlose (Frevler) offen hervortreten (öffentlich auf der Weltbühne erscheinen), den der HERR Jesus aber durch den Hauch Seines Mundes wegraffen und durch den Eintritt Seiner Ankunft (bei der Rückkehr von Jesus Christus auf die Erde) vernichten wird, 9 ihn, dessen Auftreten sich als Wirksamkeit des Satans kundgibt durch alle möglichen Machttaten, Zeichen und Wunder der Lüge 10 und durch jede Art von Trug der Ungerechtigkeit (trügerischer Verführung) für die, welche deshalb verlorengehen, weil sie die Liebe zur Wahrheit sich nicht zu Eigen gemacht haben, um ihre Rettung zu erlangen.

5.

Jesus Christus sagt der Gemeinde in Philadelphia:

Offenbarung Kapitel 3, Vers 10

„Weil du das Wort vom standhaften Warten auf Mich bewahrt hast, will auch ICH dich bewahren aus der Stunde der Versuchung (Prüfung), die über den ganzen Erdkreis kommen wird, um die Bewohner der Erde zu versuchen (prüfen).

Jesus Christus sagt hier NICHT, dass Er die Seinen DURCH die Stunde der Versuchung hindurch bewahren wird, sondern AUS der Stunde der Versuchung.

6.

Bewahren kann man jemanden nur VOR etwas, so dass er es nicht erleben muss. Deshalb schreibt der Apostel Paulus weiter in:

1.Thessalonicherbrief Kapitel 1, Verse 9-10

9 Denn die Leute selbst erzählen im Hinblick auf uns, welchen Eingang (welche Aufnahme) **wir bei euch gefunden haben und wie ihr euch von den Götzen hinweg zu Gott bekehrt** habt, um (hinfort) **dem lebendigen und wahren Gott zu dienen** 10 **und Seinen Sohn vom Himmel her zu erwarten,** Den Er von den Toten auferweckt hat, Jesus, Der uns VOR dem kommenden (bevorstehenden) **Zorn(gericht) rettet.**

Manche sagen dazu: „Hier steht doch ganz klar, dass Jesus Christus uns vor dem kommenden Zorngericht retten wird. Die Zornschaalen werden aber erst in der letzten Phase der 7-jährigen Trübsalzeit ausgegossen. Also werden wir bis zu diesem Zeitpunkt noch auf der Erde sein.“ Aber das stimmt so NICHT! Das zeigt, dass sie kein

Hebräisch können. Das hebräische Wort für „Zorn“ lautet *sa'am*. Der Prophet Daniel bezeichnet die gesamten 7 Jahre der Trübsalzeit als Zorngericht Gottes!!! Und wenn Daniel von der letzten Phase der Empörung Gottes spricht, verwendet er auch das Wort *sa'am*. Demnach beschreibt er die gesamten 7 Jahre als Zorn Gottes.

Und Paulus weist ausdrücklich in **1.Thess 5:9** darauf hin, dass Gott uns NICHT für das Zorngericht bestimmt hat und in **1.Thess 1:10**, dass Jesus Christus uns VOR dem kommenden Zorn-Gericht rettet, was bedeutet, dass wir zuvor entrückt werden! Das ist doch ganz offensichtlich, dass wir von daher nicht durch die 7-jährige Trübsalzeit gehen müssen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache